

Bauausschuss auf Tour im Ortsbereich Falkenstein

MARKTGEMEINDE In der Badstraße wurden die Schäden am Bürgersteig und die Parksituation in Augenschein genommen.

FALKENSTEIN. Sieben Stationen hatten Bürgermeister Thomas Dengler und die Mitglieder des Bauausschusses bei ihrer jüngsten Besichtigungstour im Ortsbereich Falkenstein abzuarbeiten. Beigezogen hatte man Franz Eckl, Altrandsberg, als Bauingenieur für gemeindliche Baumaßnahmen. Die Beschlüsse zu den Ortseinsichten wurden abschließend in der Burggaststätte gefasst.

Erstes Ziel war das Sportplatzgelände, wo die aktuelle Situation der Böschungssicherung durch den TSV Falkenstein und der dort erforderliche Straßenbau inspiziert wurden. Hier war sich das Gremium einig, dass nach Erstellung der Stützmauer durch den TSV die angrenzende Straße so ausgebaut wird, dass von ihr kein Wasser mehr auf die Stockbahnen der Eisstockabteilung gelangen kann. Die Kosten für den Straßenbau übernimmt die Marktgemeinde.

Den Bürgersteig absenken

In der Badstraße machte man zunächst Halt beim Zugang zum erst vor kurzem fertiggestellten Bewegungsparcours, einem Vorzeigebauwerk der Gemeinde. Allerdings muss im Eingangsbereich der Bürgersteig noch abgesenkt werden, was im Zuge der Ausbesserungsarbeiten am Bürgersteig, bei dem dringender Handlungsbedarf besteht, zeitnah erledigt werden soll. Um die Parksituation beim Freibad in den Griff zu bekommen, regte Bürgermeister Thomas Dengler an, die gegenüber dem Badgebäude befindliche Grünfläche mit Rasensteinen zu versehen und als Parkfläche auszuweisen. Damit stünden für die Verkehrsteilnehmer künftig zwei Fahrspuren zur Verfügung, des Weiteren könnten einige Stellplätze dazu gewonnen werden.

Im Kurvenbereich in der Nähe der Zufahrt zur Sammelstelle für Gartenabfälle kam es in der Vergangenheit, insbesondere zu Zeiten der Anreise der Urlauber in den Ferienpark immer wieder wegen parkender Fahrzeuge zu Staus. Deshalb soll dort künftig ein Parkverbotschild für eine bessere Verkehrssituation sorgen. In der Übergangphase sollen widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge mit einem Schreiben an der Windschutzscheibe auf die neue Situation hingewiesen werden. Ab einer bestimmten Zeitspanne sollen die Verstöße geahndet werden. Darüber waren sich die Ratsmitglieder einig, ebenso wie darüber, dass vom Büro UVB (Franz Eckl) für die vorgesehene Baumaßnahmen eine Kostenschätzung erarbeitet werden soll.

Panoramaweg zu „schmal“

Nächste Station war in der Straße „Am Rußwurm“. Dort konnte sich die Ratskollegen davon überzeugen, dass der Verbindungsweg zum „Panoramaweg“ aufgrund seiner geringen Breite – die schmalste Stelle weist eine Breite von 2,20 Meter auf – für Zugmaschinen nicht befahrbar ist. Da der Eigentümer des an den Weg angrenzenden Feldes, Josef Meyer mit anwesend, einem Wegbau nicht abgeneigt war und sich ferner bereit erklärte, eine Teilfläche seines Grundstücks abzugeben, zog man in Erwägung, eine vier Meter breite Schotterterrasse zu schaffen. Als problematisch erachtet wurde aufgrund des steilen Anstiegs allerdings die Wasserführung. Einstimmig sprachen sich die Mitglieder dafür aus, nach intensiver Prüfung der Wasserführung, den Grundstücksverhandlungen und einer Kostenschätzung konkrete Vorgehensweise zu beraten.

Der Eigentümer des Anwesens Straubinger Straße 15 hatte sich bei



Beim Zugang zum Bewegungsparcours muss der Bürgersteig abgesenkt werden.



Der Kinderspielplatz „Am Bahndamm“ muss dringend saniert werden.



Dringender Handlungsbedarf besteht auch an der Stützmauer bei der Pfarrkirche. Fotos: rfa

der Gemeinde beklagt, dass die Wasserführung an der Straße ursächlich für die Schäden am Sockel seines Zauens sei. Hier vertrat das Gremium die Ansicht, dass die Mauer altersbedingt aufgeweicht sei und abgebröckelt sei. Dem Antragsteller wird mitgeteilt, dass eine Ortseinsicht vorgenommen worden ist und es seine Angelegenheit ist, seine private Gartenmauer instand zu setzen. Der entsprechende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beim Kinderspielplatz „Am Bahndamm“, der stets gut frequentiert ist und bestens angenommen wird, war man sich einig, dass er dringend saniert werden muss, zumal dies ein zentraler Spielplatz ist und erhalten bleiben soll. Die anfallenden Maßnahmen sollen laut einstimmigem Beschluss 2015 in den Haushalt aufgenommen werden.

Eisplatten bilden sich im Winter

Auf dem Skiliftgelände bilden sich im Winter, so Bürgermeister Dengler, „immer wieder Eisplatten ohne Ende“. Ursächlich dafür sei eine Quelle im angrenzenden Waldstück, deren Wasser versickert und in der Nähe des Skilifts wieder zutage tritt. Wie sich das Ratsgremium selbst davon überzeugen konnte, wird das Wasser über einen deutlich sichtbar vom Waldbesitzer geschaffenen Graben in Richtung Waldrand, also zum Skiliftgelände hin abgeleitet. Man vertrat die Ansicht, dass es nicht zulässig sei, „das Wasser einfach zum Nachbarn zu leiten“, zumal dadurch der Skiliftbetrieb beeinträchtigt wird und dieses im Wald unschädlich sei. Unisono folgte das Gremium dem Vorschlag des Gemeindevorstandes, den Waldbesitzer seitens der Marktgemeinde, die das Skigelände langfristig gepachtet hat, anzusprechen und ihn auf die getroffenen Feststellungen hinzuweisen.

trächtigt wird und dieses im Wald unschädlich sei. Unisono folgte das Gremium dem Vorschlag des Gemeindevorstandes, den Waldbesitzer seitens der Marktgemeinde, die das Skigelände langfristig gepachtet hat, anzusprechen und ihn auf die getroffenen Feststellungen hinzuweisen.

Handlungsbedarf bei der Kirche

Nächster Besichtigungsort war die Stützmauer im Bereich der Sakristei der Pfarrkirche, mit der die Gemeindestraße gestützt wird. Dort hatte der Architekt der Kirche bei einer Begehung Schäden bemerkt. Einig war man sich, dass auch hier dringender Handlungsbedarf besteht. Vorerst soll noch vor dem Winter der „Zweizeiler“ ausgebaut, die Mauer und die anschließend wieder eingebaute Wasserrinne mit hochwertigem Beton verfugt werden, um ein Eindringen von Wasser zu verhindern. Nach dem Willen des Bauausschusses sollen die erforderlichen Baumaßnahmen vom Büro Eckl (ÜVB) fachlich begleitet werden und so zügig wie möglich abgewickelt werden.

Fortgesetzt wurde die Sitzung schließlich in der Burggaststätte. Dort konnten die Ratsmitglieder 13 von einem Herrn Schmidt zum Kauf angebotene Glasbilder zur Burgdekoration zum Preis von je 13 Euro betrachten. Da die Bilder, so die Meinung des Gremiums, gut zur Burg passen würden, wurde das Kaufgebot grundsätzlich befürwortet. Bürgermeister Dengler wurde zu eventuellen Nachverhandlungen ermächtigt. (rfa)

VORWALD

FALKENSTEIN

Apothekennotdienst: Heute, Dienstag, Stadt-Apotheke Bogen sowie Apotheke am Weiher Wiesenfelden.

Kirche: Nächste Taufe am Sonntag, 19. Oktober, 14 Uhr, Taufgespräch für Eltern und Paten am Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, im Pfarrheim.

Film- und Fotoclub: Heute, Dienstag, 20 Uhr, Monatstreffen im Gasthof „Zur Post“. Themen: 1. Einsatz von Action Kameras, Filmbeispiele von Dr. Siegfried; 2. kleine HD-Camcorder, Vorführung von Erwin Winter.

KDFB: Dienstag, 7. Oktober, 19 Uhr, Küchl-Backkurs unter der Leitung von Barbara Six im Pfarrheim. Während der „Hefe-Ruhezeit“ gibt es Informationen über verschiedene Mehlsorten und Öle. Kostenbeitrag: vier Euro. Anmeldungen bei Hannelore Pammer, Tel. (0 94 68) 2 75.

Jagdmuseum: Die noch bis 5. Oktober dauernde Wanderausstellung der Wildland-Stiftung Bayern des Bayerischen Jagdverbandes „Eulen in Bayern – weise, leise, jagdbegabt“ ist täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

TSV, Seniorenfußball: Heute, Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr, Training für 1. und 2. Mannschaft.

TSV, C-Jugend: Heute, Dienstag, 17 bis 18.30 Uhr, Training.

TSV, Volleyball: Heute, 17 bis 18 Uhr, Training Jugend U 12; 18 bis 19 Uhr, Jugend U 14 – Fördergruppe; 20 bis 21.30 Uhr, Damen I und U 20.

Kirchenchor: Morgen, Mittwoch, erste Chorprobe nach der Sommerpause. Beginn: 19.30 Uhr, Pfarrkirche.

TSV, F-Jugend: Heute, Dienstag, 17.30 bis 19 Uhr, Training mit B. Kiefl und Harald Eigenstetter. (ref)

MARIENSTEIN

Schäferhundeverein: Heute, Dienstag, 18 bis 21 Uhr, Unterordnung, Gehorsam, Schutzdienst auf dem Übungsplatz in Marienstein. (ref)

RETTEBACH

Müllabfuhr: Morgen, Mittwoch, Entleerung der Restmülltonnen im gesamten Gemeindegebiet.

Wertstoffhof: Heute, Dienstag, 16 bis 19 Uhr geöffnet. (ref)

Grundschule: Heute Beginn des neuen Schuljahrs für alle Klassen um 8 Uhr; Gottesdienst um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche; im Anschluss Begrüßungsfeier für die Schulanfänger in der Turnhalle; Schulschluss für die Erstklässler um ca. 10.30 Uhr, für die übrigen Klassen um 11.20 Uhr; ab Donnerstag stundenplanmäßiger Unterricht für alle Klassen.

Pfarrgemeinde: Am Samstag „Ehejubiläumstag“ in Regensburg: um 10 Uhr Gottesdienst im Dom.

Senioren: Am Mittwoch Ausflugsfahrt nach Osterhofen. Anmeldung und Infos bei Marianne Kulzer, Tel. (0 94 62) 6 58, oder bei Maria Piller, Tel. (0 94 62) 54 60.

Schützenverein Höllbachtal: Am Freitag, Schießabend für alle Schießklassen ab 20 Uhr im Gasthof „Zum Alten Wirt“.

CSU: Am Sonntag, 28. September, Oktoberfest. (rbk)

EBERSROITH

FFW: Am Samstag ab 12 Uhr Kirta beim Feuerwehr-Gerätehaus. (rbk)

MICHELNSNEUKIRCHEN

Kirchliches: Heute, Dienstag, 10 Uhr Wortgottesdienst für die Schulanfänger.

KuSK: Die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft beteiligen sich heute, Dienstag, an der Beredigung ihres Ehrenmitglieds Xaver Himmelstoß aus Momansfelden. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor der Pfarrkirche.

Blaskapelle: Heute, Dienstag, ab 20 Uhr Musikprobe im Sängerkheim.

SCM, E1-Jugend: Heute, Dienstag, um 18 Uhr Training am oberen Sportplatz.

SCM-Fußball-Seniorenmannschaften: Heute, Dienstag, um 19.30 Uhr Training der beiden Seniorenmannschaften am oberen Sportplatz.

SCM, E2-Jugend: Heute, Dienstag, von 17.30 bis 18.45 Uhr Training am oberen Sportplatz. (res)

Mit der KAB auf Tour

TRADITION Chammünster ist Ausrichter der Kreiswanderung

FALKENSTEIN. Am Freitag, 3. Oktober, findet der traditionelle Kreiswandeltag statt. Heuer ist Chammünster der Ausrichter. Um 9 Uhr ist Treffpunkt bei der Kirche zum Abmarsch Richtung Lamberg. Dort kann die Wallfahrtskirche zur hl. Walburga besichtigt werden, mit Führung, kurzer Andacht und Brotzeitpause. Um 11 Uhr

wird nach Haderstadel weitergegangen. Um 12 Uhr Mittagspause im Gasthaus Schneider in Haderstadel. Um 14 Uhr Abmarsch nach Chammünster. Dort ist ab 15 Uhr Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 20. September bei Michael Pangerl, Tel. (09462) 1014, wegen Bildung von Fahrgemeinschaften. (rar)



Laufkids im Straubinger Tierpark

FALKENSTEIN. In der Sommerpause ging es mit den Laufkids des TSV – Laufsport – nach Straubing in den Tierpark. Als kleines Highlight bekamen die Buben und Mädchen eine Zooführung mit Zooschule, wo sie

noch vieles über die Tiere lernen konnten. Natürlich durfte das Eis zum Abschluss nicht fehlen. Nach den Ferien wird wieder freitags um 17 Uhr am Pavillon auf dem Radweg mit dem Training gestartet. (ref)